

Schul-Nachrichten.

I. Zur Geschichte der Schottenfelder Ober-Realschule.

Die Eröffnung des Schuljahres geschah am 2. Oktober 1859 mit einem feierlichen Gottesdienste, welcher von Sr. Hochwürden dem Abte des Stiftes Schotten, Herrn Dr. Sigismund Schultes, abgehalten wurde.

Mit dem Anfange des neuen Studienjahres verlor die Anstalt eine ihrer tüchtigsten Kräfte in dem Lehrer der Physik, Dr. Jakob Schabus, welcher als Professor desselben Faches in die Wiener Handelsakademie übertrat.

Der Gesundheitszustand der Schüler konnte in diesem Jahre befriedigend genannt werden, es starben nur drei Schüler.

Der 5. November versammelte die Lehrer zu einer eben so seltenen als erhebenden Feier. Der Senior des Lehrerkollegiums, Jakob Klaps, hatte am genannten Tage sein 40. Dienstjahr vollendet. Umgeben von seinen Kollegen und Freunden, in Gegenwart des Herrn Schulrathes und mehrerer anderer geladenen Gäste, wie auch der Schüler-Deputationen, sprach der Berichterstatter in einer kurzen Rede die Glückwünsche der Versammlung aus, worauf dem Gefeierten dessen wohlgetroffenes, von der kundigen Hand des Lehrers Cesar in Gyps ausgeführtes Porträt überreicht wurde. Ein Abguß desselben blieb der Anstalt zur dauernden Erinnerung.

Wie das Studienjahr mit Gott angefangen, wurde es mit Gott beendigt. Den 30. Juli 1860 war das feierliche Dankamt, dann folgte die Klassenverlesung und Entlassung der Schüler.

II. Die Schüler.

Zahl der Schüler.

Klasse	Zu Anfang des Schuljahres wurden aufgenommen	Im Laufe des ersten Semesters traten aus	Am Schlusse des ersten Semesters blieben	Im Laufe des zweiten Semesters sind eingetreten	Im Laufe des zweiten Semesters sind ausgetreten	Zahl der Schüler am Schlusse des zweiten Semesters	Privatisten	
							im ersten Semester	im zweiten Semester
Erste Klasse	91	2	89	1	7	83	5	6
Zweite Klasse	89	1	88	.	3	85	3	2
Dritte Klasse	88	2	86	2	4	84	2	1
Vierte Klasse	88	2	86	4	10	80	3	.
Fünfte Klasse	91	4	87	4	2	89	1	1
Sechste Klasse	41	.	41	.	5	36	.	.
Zusammen . .	488	11	477	11	31	437	14	11

Statistik der öffentlichen Schüler am Schlusse des Studienjahres.

In Bezug auf Religion.

Klasse	Katholiken	Nichtunirte Griechen	Protestanten		Israeliten	Zusammen
			Augsburger Konfession	Helvetischer Konfession		
Erste Klasse	82	.	1	.	.	83
Zweite Klasse	83	.	2	.	.	85
Dritte Klasse	83	.	1	.	.	84
Vierte Klasse	77	.	1	1	1	80
Fünfte Klasse	84	.	1	.	4	89
Sechste Klasse	35	.	1	.	.	36
Zusammen	444	.	7	1	5	457

Nach dem Lande ihrer Geburt.

Land	I. Klasse	II. Klasse	III. Klasse	IV. Klasse	V. Klasse	VI. Klasse	Zusammen
Nieder-Oesterreich (darunter Wien)	77 (62)	76 (64)	74 (63)	68 (52)	53 (40)	31 (27)	379 (308)
Ober-Oesterreich . . . . .	.	3	1	1	2	.	7
Salzburg . . . . .	.	.	.	1	.	2	2
Steiermark	1	.	.	1	.	.	2
Kärnten . . . . .	.	.	.	1	.	.	1
Krain . . . . .	.	.	.	.	.	.	.
Tirol . . . . .	.	.	4	3	6	1	15
Böhmen	1	2	2	4	12	1	22
Mähren	1	1	.	.	2	.	3
Schlesien . . . . .	.	.	2	1	7	.	12
Ungarn	1	1	.	.	2	.	2
Kroatien . . . . .	.	.	.	.	1	.	1
Siebenbürgen . . . . .	.	.	.	.	2	.	2
Galizien . . . . .	.	.	.	1	2	.	6
Italien	2	1	1	.	.	1	3
Ausland . . . . .	.	1	.	.	.	.	.
Zusammen	83	85	84	80	89	36	457

Statistik der öffentlichen Schüler nach ihrem Alter zur Zeit des Eintrittes in die Klasse.

Alter	I. Klasse	II. Klasse	III. Klasse	IV. Klasse	V. Klasse	VI. Klasse	Zusammen
10 Jahre	14	1	.	.	.	.	15
11 "	27	17	1	.	.	.	45
12 "	26	29	9	1	.	.	65
13 "	14	25	27	15	4	.	85
14 "	1	8	23	21	6	.	59
15 " . . . . .	.	4	20	28	26	8	86
16 "	1	1	4	13	21	12	52
17 " . . . . .	.	.	.	1	22	9	32
18 " . . . . .	.	.	.	1	9	4	14
19 " . . . . .	.	.	.	.	1	2	3
20 " . . . . .	.	.	.	.	.	1	1
Zusammen	83	85	84	80	89	36	457

III. Personalstand des Lehrkörpers.

Direktor.

Johann Engel, Weltpriester, ordentlicher Religionslehrer und Exhortator, Mitglied der k. k. wissenschaftlichen Prüfungs-Kommission für Kandidaten des Lehramtes an vollständigen Realschulen; lehrte die Religion in allen Klassen und an dem Lehramts-Bildungskurse.

Lehrkräfte.

A. Für die obligaten Gegenstände.

Theodor Bernaleken, ordentlicher Lehrer der Ober-Realschule, Mitglied der k. k. Prüfungs-Kommission für Kandidaten des Lehramtes an vollständigen Realschulen; lehrte deutsche Sprache und Literatur in den drei oberen Klassen der Realschule und am Bildungskurse für Lehramts-Kandidaten.

Mathias Hartmann, Edler von Franzenshuld, Doktor der Philosophie, Besitzer der goldenen Gelehrten-Medaille, emeritirter ordentlicher öffentlicher Professor der Mathematik an der vormaligen k. k. philosophischen Lehranstalt in Görz und der philosophischen Propeudeutik am Ober-Gymnasium daselbst; der k. k. Ackerbau-Gesellschaft in Görz korrespondirendes Mitglied; lehrte Mathematik in den drei oberen Klassen der Realschule und am Lehramts-Kandidaten-Bildungskurse.

Joseph Binder, Historienmaler, wirklicher Lehrer der Ober-Realschule; lehrte das Freihandzeichnen in den drei oberen Klassen der Realschule und am Lehrer-Bildungskurse.

Friederich Hinterberger, Doktor der Medizin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, korrespondirendes Mitglied des physikalisch-medizinischen Vereines in Erlangen, wirkliches Mitglied des Geschichts-Vereines in Kärnten, ordentlicher Lehrer an der Ober-Realschule; lehrte Chemie in der III., IV., V. und VI. Klasse, wie auch an dem Lehramts-Kandidaten-Bildungskurse; leitete die praktischen Uebungen der Schüler im Laboratorium.

Jakob Klaps, ordentlicher Lehrer der Ober-Realschule und außerordentlicher Lehrer der Kalligraphie am k. k. polytechnischen Institute; lehrte die Arithmetik in der II., einfache Buchhaltung, die Zoll- und Wechselkunde in der III. Klasse, sowie die Kalligraphie in den vier ersten Klassen der Realschule, betheiligte sich auch für die Lehramts-Kandidaten aus den genannten Gegenständen.

Karl Glasl, wirkendes Mitglied des österreichischen Ingenieur-Vereines, wirkliches Mitglied der k. k. geographischen Gesellschaft und des k. k. zoologisch-botanischen Vereines in Wien, des Naturforscher-Vereines in Pressburg u. s. w.; lehrte die Arithmetik und Naturgeschichte in der I., Geometrie in der II., Naturgeschichte in der IV. und V. Klasse; ferner Maschinenlehre in der VI. Klasse, Geometrie und Naturgeschichte am Lehrer-Bildungskurse.

Joseph Hieser, Architekt, Besitzer der großen goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft, ordentlicher Lehrer an der Ober-Realschule; lehrte das geometrische und konstruktive Zeichnen in der I., II., III., IV., V. und VI. Klasse, desgleichen die Baukunst und das Bauzeichnen in der III. Klasse und am Lehrer-Bildungskurse.

Karl Schiller, ordentlicher Lehrer der Ober-Realschule, Professor an der Wiener Oremial-Handelschule; lehrte die deutsche Sprache in der I., II. und III. Klasse.

Ludwig Schmued, ordentlicher Lehrer an der Ober-Realschule; lehrte Geographie und Geschichte in der II., III., IV., V. und VI. Klasse, wie auch an dem Lehramts-Kandidaten-Bildungskurse.

Karl Smoboda, Historienmaler, ordentlicher Lehrer der Ober-Realschule; lehrte das Freihandzeichnen in der II. und III. Klasse.

Joseph Cesar, Bildhauer und Medailleur, Lehrer des Modellirens an den k. k. Ober-Realschulen auf der Landstraße und im Schottenfelde.

Supplirender Lehrer.

Eduard Döll, approbirter Lehramts-Kandidat für Physik und Naturgeschichte; lehrte Physik in allen Klassen, Mineralogie in der VI., Naturgeschichte in der I. Klasse.

Assistenten.

Joseph Geyling, Historienmaler, Assistent für das Freihandzeichnen, unterstützte in diesem Gegenstande den Lehrer desselben Faches in den drei oberen Klassen der Realschule.

Hugo Markhl, Historienmaler, Assistent in der II. und III. Klasse der Realschule.

Julius Dupuis, Assistent für das geometrische Zeichnen, betheiligte sich in diesem Gegenstande in allen Klassen der Ober-Realschule, so wie beim Bauzeichnen in der III. Klasse.

B. Für die freien Gegenstände.

Ignaz Tauffig, Lehrer der italienischen Sprache am k. k. akademischen Gymnasium und Inhaber einer Privat-Lehranstalt für die italienische Sprache; lehrte diesen Gegenstand in allen Klassen.

Eduard Dupuis, Inhaber einer Privat-Lehranstalt für französische und italienische Sprache, Lehrer der französischen Sprache an der öffentlichen Ober-Realschule am Bauernmarkte und an der Wiedner Bürgerschule; lehrte die französische Sprache in allen Klassen.

Leopold Conn, Direktor des Stenographen-Bureaus des k. k. Reichsrathes; erster Vorstand des Zentral-Vereines der Stenographen des österreichischen Kaiserstaates zu Wien, Professor der Stenographie an der Wiener Handels-Akademie, Lehrer dieses Gegenstandes am k. k. akademischen Gymnasium, an der k. k. Ober-Realschule am Schottenfelde und auf der Landstraße, der Kommunal-Ober-Realschule auf der Wieden und der öffentlichen Ober-Realschule am Bauernmarkte; praktischer Stenograph beim k. k. Landesgericht in Strassachen.

Johann B. Ziegler, Kapellmeister im Stifte Schotten, Gesanglehrer am Gymnasium desselben, wie auch an dem des k. k. Theresianums und an den beiden k. k. Ober-Realschulen auf der Landstraße und im Schottenfelde; leitete den Gesangsunterricht in allen Klassen der Realschule.

Johann Högel, Docent der englischen Sprache und Literatur am k. k. polytechnischen Institute, Lehrer der englischen Sprache an der k. k. Theresianischen Akademie und an der k. k. Ober-Realschule auf der Landstraße; lehrte die englische Sprache in allen Klassen der Ober-Realschule.

Gustav Stegmayer, k. k. Universitäts-Turnlehrer.

Lehramts-Kandidat.

Johann Insek, befähigt für Physik und Naturgeschichte.

Dienerchaft.

Johann Höger, Schuldiener.

Joseph Mayer, Aushilfsdiener.

Franz Kugelweih, Aushilfsdiener.

Anton Wunderer, prov. Aushilfsdiener.

IV. Lehrplan *).

Erste Klasse.

Klassenvorstand: Karl Schiller.

Religionslehre. Wochentlich 2 Stunden.

Deutsche Sprache — auf Grundlage des deutschen Sprachbuches von Bernaleken. Lektüre des deutschen Lesebuches von Bernaleken. Wochentlich 5 Stunden.

Geographie und Geschichte nach Hauke's Leitfaden. Wochentlich 3 Stunden.

Arithmetik nach Močnik. Wochentlich 4 Stunden.

Geometrisches Zeichnen in Verbindung mit Geometrie. Wochentlich 4 Stunden.

Naturgeschichte (Zoologie und Botanik) nach Zippe. Wochentlich 2 Stunden.

Naturlehre nach Schabus. Wochentlich 2 Stunden.

Kalligraphie nach eigenen Musterblättern. Wochentlich 2 Stunden.

Zweite Klasse.

Klassenvorstand: Karl Glasl.

Religionslehre. Populäre Erklärung der Gebräuche der katholischen Kirche. Wochentlich 2 Stunden.

Deutsche Sprache — auf Grundlage des deutschen Sprachbuches von Bernaleken. Lektüre des Lesebuches. II. Theil. Von demselben. Wochentlich 5 Stunden.

Geographie und Geschichte nach Hauke's Lehrbuch. Wochentlich 3 Stunden.

Arithmetik nach Močnik. Wochentlich 4 Stunden.

Geometrie nach Glasl's Lehrbuch. Wochentlich 4 Stunden.

Naturgeschichte (Mineralogie) nach Zippe. Wochentlich 2 Stunden im I. Semester.

Naturlehre nach Schabus. Im I. Semester wochentlich 2, im II. Semester 4 Stunden.

Freies Handzeichnen. Wochentlich 6 Stunden.

Kalligraphie nach eigenen Musterblättern. Wochentlich 2 Stunden.

Dritte Klasse.

Klassenvorstand: Jakob Klaps.

Religionslehre. Offenbarungsgeschichte des alten und neuen Testaments. Wochentlich 2 Stunden.

Deutsche Sprache — nach dem deutschen Sprachbuche von Bernaleken und Lektüre des Lesebuches. III. Theil. Von demselben. Wochentlich 4 Stunden.

Geschichte und Geographie nach Hauke's Leitfaden. Wochentlich 3 Stunden.

Arithmetik nach Močnik.

Einfache Buchhaltung nach Klaps. } Wochentlich 3 Stunden.

Wechsel- und Zollkunde nach Dr. Blodig. }

Chemie nach Dr. Friederich Hinterberger's Lehrbuch für Unter-Realschulen. Wochentlich 6 Stunden.

Baukunst und Bauzeichnen nach Gabrieli's Lehrbuch. Wochentlich 3 Stunden.

Freies Handzeichnen. Wochentlich 7 Stunden.

Kalligraphie nach eigenen Musterblättern. Wochentlich 2 Stunden.

*) Das Nähere über den Lehrplan ist in dem früheren Programme enthalten.

Vierte Klasse.

Klassenvorstand: Dr. Friederich Hinterberger.

- Religionslehre. Katholische Glaubenslehre. Wochentlich 2 Stunden.
Deutsche Sprache und Literatur. Vortrag aus der Literatur der alten Völker nach Bernaleken's Literaturbuch; Stylübungen mit grammatischen Belehrungen nach desselben Formenlehre. Wochentlich 5 Stunden.
Geschichte. Alte Geschichte nach Büß's Grundriß. Wochentlich 3 Stunden.
Geographie nach Hauke. Wochentlich 1 Stunde.
Mathematik nach Moénik. Wochentlich 9 Stunden.
Naturgeschichte (Zoologie) nach Dr. Leydolt's. Wochentlich 2 Stunden.
Chemie nach dem Lehrbuche der technischen Chemie. I. Theil. Von Dr. Friederich Hinterberger. Wochentlich 2 Stunden.
Geometrisches Zeichnen. Wochentlich 2 Stunden.
Freies Handzeichnen. Wochentlich 4 Stunden.
Modelliren. Wochentlich 4 Stunden.
Kalligraphie nach eigenen Musterblättern. Wochentlich 2 Stunden.

Fünfte Klasse.

Klassenvorstand: Dr. Math. Hartmann, Edler von Franzenshuld.

- Religionslehre. Katholische Sittenlehre. Wochentlich 2 Stunden.
Deutsche Sprache und Literatur. Vorträge eingelernter oder bloß vorgelesener Stücke aus der Literatur des Mittelalters (nach dem Literaturbuch II.); schriftliche Uebungen, Prüfung der Aufsätze. Wochentlich 3 Stunden.
Geschichte des Mittelalters nach Büß. Wochentlich 3 Stunden.
Geographie nach Hauke. Wochentlich 1 Stunde.
Mathematik. Wochentlich 5 Stunden.
Naturgeschichte. (Botanik nach Bill.) Wochentlich 2 Stunden.
Physik nach Dr. Schabus. Wochentlich 4 Stunden.
Chemie nach dem Lehrbuche der technischen Chemie. II. Theil. Von Dr. Friederich Hinterberger. Wochentlich 2 Stunden.
Projektionslehre, Schattenlehre und Perspektive. Wochentlich 4 Stunden.
Freies Handzeichnen. Wochentlich 6 Stunden.
Modelliren. Wochentlich 4 Stunden.

Sechste Klasse.

Klassenvorstand: Ludwig Schmued.

- Religionslehre. Wochentlich 2 Stunden.
Deutsche Sprache und Literatur. Fortgesetzte Vorträge und stylistische Uebungen aus der Literatur der neueren Zeit (nach dem Literaturbuche III.). Wochentlich 4 Stunden.
Geschichte. Oesterreichische Staatengeschichte nach Meinert. Wochentlich 3 Stunden.
Geographie. Der österreichische Kaiserstaat nach Hauke. Wochentlich 1 Stunde.
Mathematik nach Moénik. Wochentlich 2 Stunden.
Naturgeschichte (Mineralogie) nach Dr. Schabus. Wochentlich 2 Stunden.
Physik nach Dr. Schabus. Wochentlich 4 Stunden.

Maschinenlehre nach Glasl's Lehrbuche. Wochentlich 2 Stunden.

Chemie nach Dr. Friederich Hinterbergers Lehrbuch der technischen Chemie, III. Theil. Wochentlich 2 Stunden.

Geometrisches Zeichnen. Wochentlich 4 Stunden.

Freies Handzeichnen. Wochentlich 6 Stunden.

Modelliren. Wochentlich 4 Stunden.

Freie Unterrichts-Gegenstände.

Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium.

Italienische Sprache in zwei Schüler-Abtheilungen.

Französische Sprache in zwei Schüler-Abtheilungen.

Englische Sprache.

Stenographie nach dem Gabelsberger'schen Systeme.

Gesang in zwei Schüler-Abtheilungen.

V. Lehrer-Bildungskurs.

Der mit hohem Erlasse des Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 2. November 1854, Nr. 298 des Reichs-Gesetz-Blattes, ins Leben gerufene Lehrer-Bildungskurs für Kandidaten derjenigen zwei- und dreiklassigen Unter-Realschulen, welche mit Hauptschulen verbunden sind, wurde im October 1859 eröffnet und zählt 13 ordentliche Hörer.

VI. Gewerbeschule *).

Die Gewerbeschule begann ihren Unterricht im October. Denselben besuchten 688 Schüler in vier Abtheilungen, wo folgende Gegenstände gelehrt wurden:

Styl-Uebungen und Geschäftsaufsätze. Wochentlich 4 Stunden.

Geographie. Wochentlich 4 Stunden.

Arithmetik. Wochentlich 4 Stunden.

Physik. Wochentlich 3 1/2 Stunden.

Chemie. Wochentlich 1 1/2 Stunden.

Mechanik. Wochentlich 2 Stunden.

Geometrie. Wochentlich 2 Stunden.

Geometrisches Zeichnen. Wochentlich 3 Stunden.

Freies Handzeichnen. Wochentlich 3 Stunden.

Modelliren. Wochentlich 3 Stunden.

*) Der ausführliche Bericht über den Unterricht in der Gewerbeschule ist aus dem vorjährigen Jahresberichte zu ersehen.

An dem Unterrichte theilnahmen sich die an der Realschule beschäftigten Herren:

Dr. Math. Hartmann, Edler von Franzenshuld.	Ludwig Schmued.
Dr. Friederich Hinterberger.	Joseph Binder.
Karl Glasl.	Joseph Cesar.
Karl Schiller.	Eduard Döll.

Ferner die Herren Assistenten:

Joseph Geyling. Julius Dupuis. Hugo Markhl.

Die öffentliche Prüfung der Gewerbeschule und Prämienvertheilung findet Sonntag den 29. Juli statt, und zwar von 9—12 Uhr Vormittags.

VII. Zuwachs an Lehrmitteln.

Sämmtliche Unterrichtszweige gewannen auch in diesem Studienjahre aus den dazu bestimmten Aufnahmetaxen, Lehrmittel- und Bibliotheksbeiträgen eine bedeutende Vermehrung.

Besonders erwähnt werden hier nur die Geschenke für die Schule:

Herr Regierungsrath Dr. Franz Zippe schenkte der Schule seine Geschichte der Metalle und sein Lehrbuch der Mineralogie.

Der kaiserliche Rath Steinhäuser vermehrte die geographische Sammlung durch eine Schenkung von Karten, und zwar: des Kaiserthums Oesterreich (Becker), des Erzherzogthums Oesterreich ob und unter der Enns (hydro- und orographisch dargestellt), einer orographischen Karte Europa's, detto Mittel-Europa's und des Kaiserthums Oesterreich.

Die Buchhandlung Gerold schenkte der Bibliothek mehrere mathematische Werke, und

Herr Eduard Döll dem Naturalienkabinete 30 Stück Mineralien zu einer terminologischen Sammlung.

Von den zur Unterstützung des naturhistorischen Unterrichtes bestehenden Sammlungen wurden in dem verflossenen Schuljahre besonders das Herbarium, die entomologische und ornithologische Sammlung vermehrt. Die Schüler, welche zu den genannten Sammlungen beitrugen, waren: Martin Bauernfeind, Hermann Gröger, Franz Menter, Joseph Horvath, Thomas Abele, Karl Zierhut und Ernest Preismann.

Den Gebern wird hiemit der verbindlichste Dank ausgesprochen.

VIII. Prüfungen.

Die öffentlichen Schlußprüfungen finden an folgenden Tagen statt:

Die erste Klasse am 27. Juli Vormittags von	9	—	10 ¹ / ₂	Uhr
„ zweite „ „ 27. „ „ „	10 ¹ / ₂	—	12	„
„ dritte „ „ 27. „ Nachmittags „	3	—	5	„
„ vierte „ „ 28. „ Vormittags „	9	—	10 ¹ / ₂	„
„ fünfte „ „ 28. „ „ „	10 ¹ / ₂	—	12	„
„ sechste „ „ 28. „ Nachmittags „	3	—	5	„

Die freien Lehrgegenstände werden den obligaten Lehrgegenständen eingereiht.

IX. Aufnahme der Schüler für das kommende Jahr.

Das neue Schuljahr beginnt an der Schottensfelder Ober-Realschule am 1. Oktober d. J. Das Wiedereinschreiben der bisherigen Schüler für das kommende Schuljahr findet am 26. und 27. September d. J. (wenn sie nicht schon früher zur erneuerten Aufnahme sich gemeldet haben) Vormittags von 8 bis 1 Uhr statt. Sie werden insbesondere aufgefordert, sich längstens in den zwei erwähnten Tagen zu melden, damit ermittelt werden kann, wie viel Platz zur Aufnahme neu eintretender Schüler übrig bleibt, und damit sie nicht bei verspäteter Meldung in Gefahr kommen, wegen Mangel an Platz zurückgewiesen zu werden.

Die Aufnahme der aus andern Lehranstalten neu eintretenden Schüler findet in der Direktionskanzlei am 28. und 29. September d. J. gegen Aufnahmsprüfungen statt, welche an den Nachmittagen derselben Tage abgelegt werden.

In keine Klasse werden mehr als 80 Schüler aufgenommen werden.

X. Verzeichniß

der Schüler, welche nach ihrem Fortgange reif sind, in die nächsthöhere Klasse einzutreten.

Erste Klasse.

In dieser Klasse erhielten ein Vorzugszeugniß:

- | | |
|--------------------------|----------------------------|
| 1. Bachhausen Johann. | 8. Lobinger Adolph. |
| 2. Elsinger Friedrich. | 9. Menter Franz. |
| 3. Gunolt August. | 10. Reckenschuß Alexander. |
| 4. Hauswirth Edmund. | 11. Rucker Theodor. |
| 5. Hütter Joseph. | 12. Reichl Joseph. |
| 6. Ling Dominik. | 13. Schwarz Anton. |
| 7. Titschauer Ferdinand. | |

Ein Zeugniß der ersten Fortgangsklasse erhielten:

- | | |
|-----------------------------|---------------------------|
| 1. Albert Gottfried. | 14. Soyer Franz. |
| 2. Bauernfeind Martin. | 15. Jeckl Julius von. |
| 3. Bernt Franz. | 16. Kaufmann Rudolph. |
| 4. Binder Karl. | 17. Klein Alois. |
| 5. Blum Karl. | 18. Knapp Viktor. |
| 6. Bresciani Hugo. | 19. Konetschny Friedrich. |
| 7. Brunner Georg. | 20. Kubik Franz. |
| 8. Dieß Heinrich. | 21. Lehner Hermann. |
| 9. Friedrich Adolph. | 22. Ling Franz. |
| 10. Geißler Theodor. | 23. Marno Adolph. |
| 11. Gröger Hermann. | 24. Marno Otto. |
| 12. Herz Adolph, Edler von. | 25. Mayer Raimund. |
| 13. Silbebrand Karl. | 26. Mosser Theodor. |

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| 27. Neuhold Johann. | 34. Schwarzer Edmund. |
| 28. Pollermann Franz. | 35. Sturany Ludwig. |
| 29. Rapp Raimund. | 36. Tutty Michael. |
| 30. Rupp Joseph. | 37. Vogler Joseph. |
| 31. Schlick Karl. | 38. Waschler Karl. |
| 32. Schubert Karl. | 39. Weyr Eduard. |
| 33. Schuecker Franz. | 40. Willheim Gustav. |

Zweite Klasse.

In dieser Klasse erhielten ein Vorzugszeugniß:

- | | |
|-------------------------------------|--------------------------------|
| 1. Blümel Rudolph. | 8. Steinbach Wilhelm. |
| 2. Garnier Gustav. | 9. Streacha Adolph. |
| 3. Dini Moriz. | 10. Toskano del Banner Johann. |
| 4. Fuchs Cyrill. | 11. Weyr Rudolph. |
| 5. Lichtenstern Ferdinand, Baron v. | 12. Willetal Ferdinand. |
| 6. Lichtenstern Friedrich, Baron v. | 13. Zelger Viktor. |
| 7. Stefski Joseph. | |

Ein Zeugniß der ersten Fortgangsklasse erhielten:

- | | |
|---------------------------|-----------------------|
| 1. Andes Edgar. | 24. Makowski Rudolph. |
| 2. Bambula Franz. | 25. Magenauer Karl. |
| 3. Barwich Robert. | 26. Modes Karl. |
| 4. Blum Ferdinand. | 27. Müller Heinrich. |
| 5. Böhaeker Rudolph. | 28. Nežbeda Joseph. |
| 6. Brandweiner Joseph. | 29. Pfeiffer Alois. |
| 7. Brodický Ignaz. | 30. Pitsch Karl. |
| 8. Burmethler Johann. | 31. Poy Karl. |
| 9. Fingerlos Joseph. | 32. Rettich Julius. |
| 10. Fleischhacker Alois. | 33. Rößler Ludwig. |
| 11. Geißler Julius. | 34. Schanner Leopold. |
| 12. Glockner Emil. | 35. Schedewi Alois. |
| 13. Galkowicz Friedrich. | 36. Schien Joseph. |
| 14. Gaskell Harold. | 37. Schmid Ludwig. |
| 15. Haunalter Karl von. | 38. Schopper Anton. |
| 16. Hermansdorfer Ludwig. | 39. Sedlaczek Joseph. |
| 17. Horvath Joseph. | 40. Sichert Adolph. |
| 18. Kastner Karl. | 41. Stigel Joseph. |
| 19. Knobloch Ferdinand. | 42. Voglhuber Karl. |
| 20. Koch Franz. | 43. Wallner Gustav. |
| 21. Kunst Theodor. | 44. Weiß Ernst. |
| 22. Ledwina Julius. | 45. Winter Karl. |
| 23. Lufsch Wilhelm. | 46. Wustinger Peter. |

Dritte Klasse.

In dieser Klasse erhielten ein Vorzugszeugniß:

- | | |
|-------------------------|------------------------|
| 1. Dingl Franz. | 7. Koppler Moriz. |
| 2. Fischer Gottlieb. | 8. Kuhnen Karl. |
| 3. Hochem Heinrich. | 9. Petter Alois. |
| 4. Hebenstreit Rudolph. | 10. Ponfickl Heinrich. |
| 5. Hromada Johann. | 11. Zwölfer Heinrich. |
| 6. Koch Ludwig. | |

Ein Zeugniß der ersten Fortgangsklasse erhielten:

- | | |
|-----------------------|------------------------------|
| 1. Becker Wilhelm. | 21. Viskke Richard. |
| 2. Bresciani Otto. | 22. Marschall Johann. |
| 3. Brodschild Joseph. | 23. Mestrozi Alfred. |
| 4. Duban Eugen. | 24. Milvius Eduard. |
| 5. Endresser Wilhelm. | 25. Moser Karl. |
| 6. Finster Franz. | 26. Priestersberger Rudolph. |
| 7. Frischauf Franz. | 27. Ptazek Franz. |
| 8. Günzel Christoph. | 28. Schäck Georg. |
| 9. Hanslik Eduard. | 29. Schaumann Franz. |
| 10. Hirsch Rudolph. | 30. Schellhorn Wilhelm. |
| 11. Hulla Karl. | 31. Schillinger Emil. |
| 12. Hüpfel Eduard. | 32. Schneider Edmund. |
| 13. Josephy Franz. | 33. Schönmann Joseph. |
| 14. Keller Anton. | 34. Silberer Viktor. |
| 15. Klari Karl. | 35. Steinling Joseph. |
| 16. Klein Rudolph. | 36. Strasser Moriz. |
| 17. Laa Leopold. | 37. Suchy Theodor von. |
| 18. Lenzen Ludwig. | 38. Toulas Franz. |
| 19. Leschke August. | 39. Widmann Ludwig. |
| 20. Viskke Gustav. | 40. Wanbacher Gottlieb. |

Vierte Klasse.

In dieser Klasse erhielten ein Vorzugszeugniß:

- | | |
|------------------------|----------------------------|
| 1. Geber Johann. | 7. Raubal Adolph. |
| 2. Grohmann Eduard. | 8. Rossi Georg. |
| 3. Jenisch Franz. | 9. Schmid Johann. |
| 4. Keller Ferdinand. | 10. Schröckenfuchs Julius. |
| 5. Lämmermayer Ludwig. | 11. Seunig Friedrich. |
| 6. Bürstinger Anton. | |

Ein Zeugniß der ersten Fortgangsklasse erhielten:

- | | |
|-------------------|--------------------|
| 1. Beliza Karl. | 3. Böck Rupert. |
| 2. Binder Johann. | 4. Calgari Alfred. |

- | | |
|--------------------------|------------------------|
| 5. Hauptmann Adolph. | 15. Mezel Gustav. |
| 6. Hönig Friedrich. | 16. Moosthal Emil von. |
| 7. Horvat Ludwig. | 17. Olschbauer Adolph. |
| 8. Hübner Paul. | 18. Spigmüller Adolph. |
| 9. Kersch Rudolph. | 19. Stamm Leopold. |
| 10. Koczar Johann. | 20. Steinhübl Samuel. |
| 11. Korb Hermann. | 21. Tassch Franz. |
| 12. Lang Gustav. | 22. Wegl Johann. |
| 13. Paula Ludwig. | 23. Wendt Joseph. |
| 14. Maschlufsky Philipp. | 24. Wrbra Anton. |

Fünfte Klasse.

In dieser Klasse erhielten ein Vorzugszeugniß:

- | | |
|-----------------------|--|
| 1. Börner Wilhelm. | 11. Kuffner Wilhelm. |
| 2. Czermák Franz. | 12. Lorber Franz. |
| 3. Czermák Viktor. | 13. Mar Wilhelm. |
| 4. Eichenberg Ludwig. | 14. Moysijowics Ladislaus, Edler v. Mojsvar. |
| 5. Förster Johann. | 15. Blaček Karl. |
| 6. Hütner Ferdinand. | 16. Rupp Ernst. |
| 7. Jausen Richard. | 17. Sigmund Desiderius. |
| 8. Jerábek Anton. | 18. Steinbach Emil. |
| 9. Kober Karl. | 19. Závodník Augustin. |
| 10. Krasný Leopold. | 20. Stefan Karl. |

Ein Zeugniß der ersten Fortgangsklasse erhielten:

- | | |
|----------------------------|----------------------------|
| 1. Babić Albert. | 20. Lehnhart Simon. |
| 2. Bisell Julius. | 21. Mayer Anton. |
| 3. Buchner Joseph. | 22. Merth Karl. |
| 4. Danneker Julius. | 23. Mothwurf Ernst. |
| 5. Dollmahr Friedrich. | 24. Pitterhof Wilhelm. |
| 6. Dorn Eduard. | 25. Pohl Anton. |
| 7. Fonda Anton. | 26. Pollak Alexander. |
| 8. Goldschwend Joseph. | 27. Preißmann Ernest. |
| 9. Grill Johann. | 28. Rauch Wilhelm. |
| 10. Gstöttner Adolph. | 29. Schabl Johann. |
| 11. Heißinger Alois. | 30. Schamall Johann. |
| 12. Hentschel Eugen. | 31. Schiller Eduard. |
| 13. Hoffmann Kamillo. | 32. Schindler Nikolaus. |
| 14. Hollensteiner Wilhelm. | 33. Schmidt Karl. |
| 15. Huber Leopold. | 34. Schreiter Joseph. |
| 16. Kellermann Karl. | 35. Schwarz Moriz. |
| 17. Kuffner Karl. | 36. Tepsler Friedrich von. |
| 18. Lang Karl. | 37. Teußl Joseph. |
| 19. Leange Joseph. | 38. Waisbecker Johann. |

- 5. Hauptmann A
- 6. Hönig Friedrich
- 7. Horvat Ludwig
- 8. Hübner Paul.
- 9. Kersch Rudolph.
- 10. Koczar Johann
- 11. Korb Hermann.
- 12. Lang Gustav.
- 13. Paula Ludwig.
- 14. Maschlufsky A

In d

- 1. Börner Wilhelm
- 2. Czermák Franz
- 3. Czermák Viktor
- 4. Eichenberg Lud
- 5. Förster Johann
- 6. Gütner Ferdin
- 7. Jausen Richard
- 8. Jeřábek Anton
- 9. Kober Karl.
- 10. Krasný Leopold

Ein

- 1. Babić Albert.
- 2. Bisell Julius.
- 3. Buchner Joseph
- 4. Danneker Jul
- 5. Dollmayr Fri
- 6. Dorn Eduard.
- 7. Fonda Anton.
- 8. Goldschwend
- 9. Grill Johann.
- 10. Gstöttner Abc
- 11. Heiffinger Al
- 12. Hentschel Eug
- 13. Hoffmann Ka
- 14. Hollensteiner
- 15. Huber Leopold
- 16. Kellermann S
- 17. Kuffner Karl.
- 18. Lang Karl.
- 19. Leange Joseph



mil von.
 Adolph.
 Rudolph.
 old.
 Samuel.

iß:

helm.

Ladislauß, Edler v. Mojsvar.

efiderius.

Emil.

ugustin.

en:

Simon.

Ernst.

Bilhelm.

ander

Ernest.

Am.

mn.

Johann.

uard.

Nikolaus.

rl.

oseph.

oriz.

rich von.

Johann.

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| 39. Wessely Johann. | 43. Tuschke Eduard. |
| 40. Weybora Wilhelm. | 44. Marko Johann. |
| 41. Willinger Joseph. | 45. Windisch Theodor. |
| 42. Wlček Benzel. | 46. Sikora Karl. |

Sechste Klasse.

In dieser Klasse erhielten ein Vorzugszeugniß:

- | | |
|-------------------------------|--------------------------|
| 1. Baumgartner Karl. | 9. Neustifter Johann. |
| 2. Fürnkranz Johann. | 10. Reichl Johann. |
| 3. Gottsleben Ferdinand. | 11. Priwoznik Eduard. |
| 4. Harrer Karl. | 12. Reichert Adolph. |
| 5. Heinrich Karl. | 13. Stöhr Theodor. |
| 6. Hofmeister Karl. | 14. Wesskerna Ferdinand. |
| 7. Mayer Alexander. | 15. Wörter Alois. |
| 8. Meyer Rudolph, Ritter von. | |

Ein Zeugniß der ersten Fortgangsklasse erhielten:

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| 1. Adensamer Wilhelm. | 8. Schubert Joseph. |
| 2. Fellner Alois. | 9. Schweizer Hermann. |
| 3. Holzhammer Gustav. | 10. Stranežky Johann. |
| 4. Kraus Alois. | 11. Voigt Oskar. |
| 5. Kundmann Eduard. | 12. Waschler Gustav. |
| 6. Löwe Karl. | 13. Werner Joseph. |
| 7. Peucker Friedrich. | 14. Wildam Franz. |





